

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Oesterreichischen Volkszeitung“.)

Da seit des rationierten Fleischbezuges der fleischlose Tag in der Großmarkthalle sich von den fleischfreien Tagen nicht besonders unterscheidet, so machte sich auch gestern der Ausfall der Fleischabgabe nicht bemerkbar. Der Verkehr blieb auf Fettstoffe und Fische beschränkt. Bei der Abgabestelle für Speck für nicht-rationierte Käufer herrschte starker Andrang und es begannen die Anstellungen bereits Montag in den Abendstunden. In Flussfischen war das Angebot spärlich, während Seefische in ausreichenden Mengen feilgehalten wurden.

Die Beschickung der Gemüsemärkte verfolgt unter dem Einflusse der Fortschritte in der Vegetation weiter die aufsteigende Richtung. Der Nachmarkt wies gestern auf allen Gebieten beinahe Rekordzufuhren auf und war die Auswahl in den angebotenen Gemüsesorten eine reichhaltige. Montag wurde dort der erste Gärtnerabendmarkt abgehalten und wird derselbe jeden Montag, Mittwoch und Freitag während des Monats Mai stattfinden. Eier wurden gestern auf den meisten Märkten ausgegeben.